

Burgfreunde Kollenburg e.V.

Newsletter Nr. 27/2024

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, sowie Freundinnen und Freunde der Burgruine Kollenburg.



Burgfest

Unser 16. Burgfest fand am 27. Juli statt. Bereits zwei Wochen vorher mähten und rodeten zehn Helfer alle wichtigen Flächen, damit diese für unsere Gäste auch bequem zugänglich sind.

Zwölf Leute haben dieses Jahr mit angepackt und so gelang es uns schon am Freitag alle Ausrüstungen hoch zu transportieren, Zelte und Festgarnituren aufzubauen, die Plane auf dem Hütten-dach nachzubessern und Kühlschränke und -truhen mit Strom zu versorgen. Das war auch gut und wichtig so, denn in der Nacht hat es ausgiebig geregnet. Auch bei den letzten Vorbereitungen am späten Samstagvormittag war das Wetter nicht gerade in Festtagsstimmung.

Einen Fahrdienst, wie ursprünglich mal beabsichtigt, konnten wir deshalb auch nicht anbieten. Das wäre bei dem aufgeweichten Untergrund zu risikoreich gewesen.

Gerade zur typischen Kaffee-und-Kuchen-Zeit war die Besucherzahl noch recht übersichtlich. Zeitweise bemühte sich Dietmar indem er als „Schirmherr“ die Gäste von der Theke zum Sitzplatz begleitete damit der Kaffee auch unverdünnt und heiß genossen werden konnte.



Wir freuen uns immer, wenn wir die Brüder Heinz und Eugen Rüdert bei uns begrüßen dürfen. Als Nachkommen der Bödighheimer Linie fühlen sie sich mit uns verbunden und reisen dafür aus dem südlichen Schwarzwald an.

Auch Dr. Jürgen Jung vom Verein Burglandschaft (burglandschaft.de) und der Bürgermeister von Collenberg, Andreas Freiburg, ließen sich durch das launige Wetter nicht von einem Besuch bei uns abhalten.



Wie jedes Jahr sorgte der harte Kern der Old Wäbber Bänd für musikalische Unterhaltung. Wie immer fanden sie die passenden Lieder und sorgten so unter den Gästen für beste Stimmung. Diese steigerte sich noch so, dass wir, beim nun flackernden Lagerfeuer, am späteren Abend zum ersten Mal vermelden mussten: „... Bier all!“ Gut, dass wir auch genug Wein von unserem Freund Michael Huller im Angebot hatten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Es muss nun mal alles transportiert und aufgebaut werden, Kaffee gekocht, Kuchen gebacken, Kochkäse zubereitet etc. etc. werden. Besten Dank auch an Dieter Neuberger, der uns die Wildbratwürste gespendet hat. Ein mittlerweile bewährtes Team sorgte hinter der Theke wieder dafür, dass Würste gegrillt und Kaffee, Kuchen, Getränke etc. ausgegeben werden. Deshalb nochmal besten Dank an alle Helfer! Ohne euren Einsatz wäre unser Burgfest nicht möglich.



Burgführung

Ein netter Zufall ergab, dass am Sonntagvormittag, während wir noch mit Abbauen und Aufräumen zugange waren, eine größere Gruppe unsere Burg besuchte. Diese freute sich nicht nur über den übriggebliebenen Kuchen, sondern auch darüber, dass sie Lothar spontan zu einer Burgführung einlud. Unsere



Gäste gaben sich als Rotary Club Wertheim zu erkennen und bedankten sich mit einer Spende. Tolle Sache - schönen Dank!



Termine 2024

Nachdem ja, bis auf wenige Ausnahmen, sich mittlerweile alle potentiellen Helfer am Rentnerdasein freuen, terminieren wir unsere Arbeitseinsätze künftig an Wochentagen. Bitte notiert euch:

Di. 22. Okt.

Turnusmäßig mähen, freischneiden, säubern ...

Di. 26. Nov.

Gerade bei der Vor- und Nachbereitung des Burgfestes hat sich die Notwendigkeit aufgedrängt, dass in unserem Raum Ordnung geschaffen werden muss.

Also: alles ausräumen, prüfen: was wird noch gebraucht bzw. ist noch brauchbar – was kann weg? Welche Verbesserungen sind nötig/möglich damit künftig alles sauber und übersichtlicher gelagert werden kann.

Di. 10. Dez.

Eselspfad vom Gestrüpp befreien.

Aus Collenberg ist dies nun mal der meistgegangene Weg zur Burg und dieser wuchert über die warme Jahreszeit immer weiter zu.



Text und Bilder: Burgfreunde Kollenburg